

**Testat / Eigenerklärung gem. § § 11 Abs. 4, 17 Abs 1. PflAFinV
zur Umlagemeldung 2025 und Abrechnung 2023 für ambulante Pflegeeinrichtungen
- zur Vorlage bei der Bezirksregierung Münster -**

Name und Anschrift der Pflegeeinrichtung

Einrichtungsschlüssel PFAU.NRW	

Hiermit wird bestätigt, dass die o.a. Pflegeeinrichtung

für den Zeitraum vom **bis zum**

zu Lasten der Pflegekassen, Sozialversicherungsträger, Selbstzahler und übrigen Kostenträger

Pflegesachleistungen gemäß § 36 SGB XI und Pflegeeinsätze / Beratungsbesuche gem. § 37 Abs. 3 SGB XI erbracht hat.

Wichtiger Hinweis:

Für die Monate, in denen Sie einen Ausgleich der finanziellen Belastung gemäß § 150 Abs. 3 SGB XI bei der zuständigen Pflegekasse geltend gemacht haben (Geltendmachung von SARS-CoV-2 bedingten Mindereinnahmen), sind die abgerechneten Punkte / Umsätze / Minuten aus dem Referenzmonat i.d.R. Januar 2020 einzubeziehen.

Es wurde für das Jahr 2023 ein finanzieller Ausgleich nach 150 Abs. 3 SGB XI geltend gemacht:	<input type="checkbox"/>
Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden finanzielle Hilfen beantragt:	<input type="text"/> bis <input type="text"/>

Sie haben eine Vergütungsvereinbarung mit einem Basispunktwert abgeschlossen:

I. abgerechnete Punkte nach SGB XI (nur soweit zutreffend) der LK 1 - 14, 16 - 30

a) Pflegesachleistungen gem. § 36 SGB XI	<input type="text"/>	Punkte
b) Pflegeeinsätze gem. § 37 Abs. 3 SGB XI (LK 17)	<input type="text"/>	Punkte
Gesamtpunktzahl für 2023 [Summe aus Feld a) und Feld b)]	<input type="text"/>	Punkte

Tragen Sie die errechnete Gesamtpunktzahl für 2023 in der Umlagemeldung in das Feld "Im Vorjahr gem. SGB XI abgerechnete Punkte (ohne LK 15/15a und LK 31-33)" ein.

II. Abrechnung der LK 31-33 mit Erträgen (nur soweit zutreffend)

Pflegesachleistungen gem. § 36 SGB XI (nur LK 31-33) für 2023	<input type="text"/>	Euro
--	----------------------	-------------

Tragen Sie die Summe der in Rechnung gestellten LK31-33 für 2023 abzüglich der Refinanzierungsaufschläge als Euro-Betrag in der Umlagemeldung in das Feld "Im Vorjahr gem. SGB XI nach LK 31-33 in Rechnung gestellte Erträge" ein.

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in den Angaben folgende Leistungen nicht enthalten sind:

- Leistungen nach SGB V
- Hausbesuchspauschalen (Leistungskomplexe 15 und 15a)
- intensivpflegerische Leistungsfälle, die ausschließlich mit der Krankenkasse abgerechnet werden bzw. die nicht auf Basis einer Vergütungsvereinbarung nach SGB XI abgerechnet werden
- Leistungen nach § 45b SGB XI
- Leistungen der Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)

Die Vollständigkeit sowie die sachliche und rechnerische Richtigkeit der o.a. Daten wird bestätigt durch:

Ort	Datum	Unterschrift sowie Namenswiedergabe in Druckschrift, Firmenstempel Pflegeeinrichtung

Wird die Eigenerklärung nicht von einem/einer Steuerberater/in oder Wirtschaftsprüfer/in mitgezeichnet, laden Sie bitte zusätzlich einen Nachweis aus Ihrem Abrechnungs-/Buchungsprogramm im Uploadfeld "Nachweis aus Abrechnungs-/Buchungsprogramm" in der Umlagemeldung hoch, welcher die gemachten Angaben belegt. Bitte beachten Sie, dass ein Investitionskostenantrag keinen geeigneten Nachweis darstellt.

**Wirtschaftsprüferin /
Wirtschaftsprüfer**

**Steuerberaterin /
Steuerberater**

Ort	Datum	Unterschrift sowie Namenswiedergabe in Druckschrift, Firmenstempel